

## Flusskontor bringt Flusskreuzfahrt in Fahrt

Bremerhaven als neuer Partner in Kooperation für Küstentourismus

19.08.22:

**Flusskreuzfahrten als wachsendes Marktsegment: Dieses Ziel hat sich das Flusskontor gesetzt. Gestartet haben die Städte Papenburg, Emden und Lingen das Projekt. Bremerhaven ist als attraktive Hafenstadt an der Nordseeküste nun dazu gekommen. Am heutigen Freitag, 19. August 2022, haben die Kooperationspartner den Vertrag dafür unterschrieben.**

„Das ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem weiteren Alleinstellungsmerkmal für Bremerhaven im See- und Küstentourismus“, sagt Dr. Ralf Meyer, Geschäftsführer der Erlebnis Bremerhaven GmbH, anlässlich der Vertragsunterzeichnung im Liberty Hotel am Neuen Hafen. „Wir sind den drei Projektpartnern sehr dankbar, dass wir nun Teil des Flusskontors sind.“ Erklärte Absicht der Kooperation ist, Reedereien und Flusskreuzfahrtschiffe mit starken Programmangeboten nachhaltig an die Destinationen des Flusskontors zu binden.

Angereist für die Unterzeichnung des Vertrages waren Vanessa Gattung (Bürgermeisterin Papenburg), Dieter Krone (Oberbürgermeister Lingen) und Tim Kruihoff (Oberbürgermeister Emden) sowie Vertreter der jeweiligen Tourismusbereiche. „Unsere drei Städte haben sich im Flusskontor zusammengeschlossen, um den Wassertourismus durch Flusskreuzfahrten entlang der Ems auszubauen. Durch den Beitritt Bremerhavens erweitern wir nun das Gebiet auf die Region Weser-Ems. Mit der heutigen Vertragsunterzeichnung gehen wir in eine einzigartige Kooperation beim Thema Flusskreuzfahrt und werden gemeinsam von den Synergie-Effekten profitieren“, sind sich die drei Stadtoberhäupter einig.

Gemeinsam wollen die vier Destinationen des Flusskontors attraktive Angebote für Flusskreuzfahrt-Reedereien schaffen. Kernpunkte sind die einzigartige Flusslandschaft, bekannte Landmarken und kulturelle Highlights. Dazu gehören das Besucherzentrum der Meyer Werft in Papenburg, die Kunsthalle in Emden, die Konzerte der Emsland Arena in Lingen und die Havenwelten in Bremerhaven mit ihrer einzigartigen Vielfalt an Attraktionen vom Klimahaus über das Deutsche Auswandererhaus und den Zoo am Meer bis zu Shopping-Möglichkeiten und authentischer Hafematmosphäre.

„Für unsere Stadt ist diese Zusammenarbeit eine tolle Chance und steht für den Willen der Weser-Ems-Region, sich touristisch gemeinsam aufzustellen“, sagt der Bremerhavener Oberbürgermeister Melf Grantz. Aktuell sind bereits neue Fahrpläne für die kommende Flusskreuzfahrtsaison in Arbeit – auch zwischen den beteiligten Städten des Flusskontors. Eine andere Variante für Fahrtrouten ist, die

Städte als Start- und Endpunkt der einzelnen Flussreisen zu wählen. Einige Schiffsanläufe von Flusskreuzfahrtschiffen haben bereits in Bremerhaven stattgefunden.

„Wir sehen die Region besonders für den Flusskreuzfahrtmarkt als Ganzes und vor allem als Zukunftsdestination“, sagt Dr. Ralf Meyer. „Betrachten wir uns die zunehmend niedrigen Pegelstände der klassischen Flusskreuzfahrtgebiete wie beispielsweise Rhein, dann haben wir hier verlässliche Wasser-Bedingungen und ein Umfeld, das eine wunderbare, entspannte und unvergessliche Flusskreuzfahrt garantiert. Wir hoffen mittelfristig auf 20 bis 25 Schiffsanläufe jährlich in Bremerhaven.“

Bildunterschrift:

Freuen sich auf den gemeinsamen Ausbau der Weser-Ems-Region zur Destination für Flusskreuzfahrtschiffe (von links): Oberbürgermeister Dieter Krone (Lingen), Oberbürgermeister Melf Grantz (Bremerhaven), Bürgermeisterin Vanessa Gattung (Papenburg), Dr. Ralf Meyer (Geschäftsführer Erlebnis Bremerhaven GmbH) und Oberbürgermeister Tim Kruthoff (Emden). Foto: Wolfhard Scheer/Erlebnis Bremerhaven GmbH